

Das Institut für psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung

lädt herzlich ein zum

Gastvortrag von Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Viernickel

am Dienstag, den 17.04.18, 19.30 – 21.00 Uhr
Universität Innsbruck, Innrain 52, Hörsaal 7, Geiwi-Turm, Erdgeschoss

Pädagogische Qualität in Kinderkrippen

Inhalt: Kinder sind von Geburt an bestrebt, sich mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen und so die eigene Entwicklung voran zu treiben. Mit der stetig wachsenden Inanspruchnahme außerfamilialer Betreuungsangebote werden diese – neben der Familie – zu wichtigen Orten frühkindlicher Bildung und Erziehung. Verlässlich für eine hohe Qualität dieser Arrangements zu sorgen wird damit zu einer fachlichen wie fachpolitischen Aufgabe und Herausforderung. Der Vortrag beschreibt, wodurch eine gute pädagogische Umwelt für Kinder in den ersten drei Lebensjahren gekennzeichnet ist und thematisiert Bedingungen und Effekte einer hohen pädagogischen Prozessqualität. Es wird herausgearbeitet, dass Qualität als ein mehrdimensionales Konstrukt aufgefasst werden muss; dies wiederum impliziert, dass Qualitätsentwicklung nur dann nachhaltige Erfolge zeitigen kann, wenn diese systemisch angelegt ist und unterschiedliche Qualitätsdimensionen berücksichtigt.

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Smidt

Zur Person: Susanne Viernickel ist Professorin für Pädagogik der frühen Kindheit an der Universität Leipzig. Ihre Arbeitsgebiete liegen u.a. in den Bereichen Qualitätsentwicklung und pädagogische Qualität, Professionalisierung und Professionsentwicklung sowie Bildung und Gesundheit in Institutionen der Kindheitspädagogik.